

70-jähriges Jubiläum der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

## Mit der Jugend fängt der Waldschutz an

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Schleswig-Holstein (SDW), als Interessenvertretung für Wald und Natur wurde am 17. Juni 1948 in Rendsburg gegründet. Es war eine Reaktion auf die gewaltigen Nachkriegskahlschläge. Der Fortbestand der ohnehin in Schleswig-Holstein geringen Waldfläche war zu dieser Zeit ernsthaft gefährdet. 70 Jahre später wurde nun das Jubiläum in Flintbek gefeiert.

Unter dem ersten Geschäftsführer Klaus Gundelach wurde die Idee geboren, die Jugend frühzeitig für den Wald zu interessieren und zu begeistern. In Schleswig-Holstein entstanden 1949 die bundesweit ersten Schulwälder als Orte für den Unterricht am Objekt. In der Folgezeit wurden hunderte neue Schulwälder angepflanzt. Die SDW vergibt seit 1951 bis heute jährlich einen Preis für Schulen mit vorbildlicher Schulwaldarbeit. Mit Bedauern muss man feststellen, dass durch Schulschließungen und Schulzusammenlegungen sowie Erweiterungsbauten in den zurückliegenden 20 Jahren viele Schulwälder ihre Zweckbestimmung verloren haben oder sogar vernichtet wurden. Die Schulwaldidee ist in den Lehrplänen leider nur noch eine Randerscheinung, wird aber von einigen engagierten Lehrern weiter gefördert. Die SDW hat vor zwei Jahren gemeinsam mit dem ErlebnisWald Trappenkamp ein Programm zur Revitalisierung alter Schulwälder in die Tat umgesetzt.

### Waldjugend und Forstpolitik

Der Landesverband Nord der Deutschen Waldjugend wurde 1957 gegründet. Auch wenn die Waldjugend satzungsgemäß eigenständig ist, darf sie als Jugendorganisation der SDW gelten und ist dort im Vorstand fest verankert. Es werden immer wieder gemeinsame öffentlichkeitswirksame Aktionen wie Baumpflanzungen am Tag des Baumes oder Messeauftritte durchgeführt.

Der Bau der beiden bestehenden Jugendwaldheime in Hartenholm und Süderlügum wurde von der SDW angeregt und entschei-



Landesnatschutzbeauftragter Prof. Holger Gerth, Dr. Christel Happach-Kasan, Staatssekretärin Anke Erdmann, Oliver Kumbartsky, MdL, und Sandra Redmann, MdL, (v. li.)  
Foto: Johann Böhling

dend mit befördert. Ebenso geht die Idee der Waldkindergärten auf die SDW zurück.

Die SDW hat sich seit ihrer Gründung intensiv an allen forstpolitischen Diskussionen im Lande beteiligt und dabei viele konstruktive Vorschläge unterbreitet. Grundlagen lieferten Tagungen und Seminare zunächst in der Akademie Sankelmark, später im Christophorus-Haus in Bäk und heute im Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume in Flintbek. Die bis heute beispielhafte „Waldinitiative“ des Schleswig-Holsteinischen Landtages im Jahre 1996 basierte auf einer Resolution der SDW. Zahlreiche Broschüren, zum Beispiel zu den Alleen, zum Vertragsnaturschutz im Wald oder zu Waldkindergärten waren viel beachtete und meist schnell vergriffene Ergebnisse von Arbeitsgruppen der SDW.

Erster Landesvorsitzender der SDW war der damalige Landforstmeister Dr. Friedrich Schmieder. Es folgten Landeszentralbankpräsident a. D. Otto Kähler (1974 bis 1976), Friedrich Graf Brockdorff (1976 bis 1985), Professor Norbert Knauer (1985 bis 1990) und Axel Graf von Bülow (1990 bis

2003). Aktuelle Landesvorsitzende ist seit 2003 Dr. Christel Happach-Kasan.

### Aktuelle Arbeitsschwerpunkte

Ihr 70-jähriges Jubiläum nahm die SDW zum Anlass, Mitglieder und zahlreiche Gäste zu einer Festveranstaltung in das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume in Flintbek einzuladen. Die Landesvorsitzende Dr. Christel Happach-Kasan beleuchtete zur Begrüßung die nach wie vor hochaktuellen Ziele der SDW:

- Waldpädagogik „Menschen schützen nur das, was sie kennen“.
- Neuwaldbildung „Wer sich mit Neuwaldbildung beschäftigt, darf nicht in Legislaturperioden denken“.
- Multifunktionale Forstwirtschaft „Als Waldland sollten wir in Deutschland Holz nutzen und nicht importieren“.

Die Grüße der Landesregierung überbrachte Staatssekretärin Anke Erdmann aus dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Natur und Digitalisierung. Als ehemalige schulpolitische Sprecherin der Landtagsfrak-

tion von Bündnis 90/Die Grünen stellte sie aus eigener Anschauung die Verdienste der SDW im Bereich der Waldpädagogik besonders heraus. „Die SDW hat in 70 Jahren viel erreicht. Sie war oft forstpolitischer Motor und Treiber. Dafür gebührt Ihnen der Dank der Landesregierung“, sagte sie.

Den Festvortrag hielt der Landesnaturschutzbeauftragte, Professor Dr. Holger Gerth, den musikalischen Rahmen gestalteten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Kiel.

### FAZIT

Die SDW hat es gegenwärtig nicht leicht, die Arbeit ihrer Kreisverbände flächendeckend mit Leben zu erfüllen. In einer Zeit zunehmender Naturentfremdung in der Gesellschaft ist es aber um so wichtiger, die in sieben Jahrzehnten gewachsene Arbeit zum Wohle des Waldes und der Natur weiterzuführen und immer wieder mit neuen Ideen zu beleben.

Johann Böhling, freier Autor